

## **Eine wundervolle Freundschaft!**

Hallo ihr Freunde meiner Geschichten die tief ins Herz gehen!

Heute erzähle ich Euch von einem Traum der auf einem wahren Erlebnis fußt!

Es war einmal ein junges Mädels mit der ich über viele, viele Jahre engstens befreundet und die mir so sehr ans Herz gewachsen war.

Sie wurde über die vielen Jahre der wichtigste Teil in meinem Leben, denn ich hatte in ihr eine Lebensaufgabe gefunden die mich voll ausfüllte.

Ihr müsst wissen, jeder Moment mit ihr zusammen erfüllte mein Leben mit Sinn und Freude, denn ihre besondere Art und ihr Lächeln verzauberten mich und bereicherten mein Leben über alles.

Beide waren wir der Meinung dass unsere Freundschaft für immer bestehen wird und kein anderer Mensch sich dazwischen drängen und sie zerstören könne.

Aus dem kleinen Mädels wurde mit den Jahren eine junge Dame und unsere Freundschaft so hoffte ich würde weiter bestehen bleiben, auch wenn sie mal ihren Lebensweg gehen würde.

Ich sah es als meine Pflicht an sie über die Gefahren des Lebens aufzuklären und bat sie auf die Menschen zu hören die sie über alles lieb hätten, so wie ich auch.

Nur sie war der Überzeugung dass jetzt wo sie volljährig sei ihr keiner mehr etwas zu sagen hätte, und ging den Weg den sie für sich als den Besten hielt.

Jeglichen Ratschlag den ich ihr gab schlug sie in den Wind und meinte, ich solle mich um meine Angelegenheiten kümmern.

Meine liebe Freundin sagte ich zu ihr, mit deinem Verhalten mir gegenüber verletzt Du mich, meine Seele weint und mein Herz blutet das sollste wissen sagte ich zu ihr.

Es half alles nichts, sie ging den Weg den sie für sich erachtet hatte und ich blieb traurig und einsam zurück.

Ich schrieb ihr das ich mein ganzes Leben auf sie ausgerichtet hatte um ihr ,wenn ich mal nicht mehr sein werde, ein sorgloses Leben zu ermöglichen.

Ihr müsst wissen, die wahre Freundschaft ist für mich etwas Heiliges und ich sah es als meine Pflicht an für meine langjährige Freundin da zu sein wenn sie mich brauchte.

Nur leider kam nie eine Antwort zu mir zurück, auch kein Telefonanruf.

So vergingen die Jahre ohne von ihr etwas zu hören, denn sie war ihren Weg gegangen, denn sie hatte sich unsterblich verliebt und war blind vor Liebe.

Es vergingen viele Jahre, ich hatte den Verlust meiner besten Freundin überwunden, als mein Telefon läutete, ich nahm ab und am anderen Ende war sie, meine kleine Freundin die ich doch so sehr lieb hatte in jener Zeit als sie noch zu mir stand.

Sie meinte, können wir uns treffen lieber Freund?

Ich sagte ihr, du hast mich so sehr bitter enttäuscht und meine Seele verletzt dass ich noch Heute darunter leide.

Eigentlich möchte ich mich nicht mit dir treffen, denn es würden alte Wunden aufgerissen, und dies möchte ich nicht sagte ich zu ihr.

Letzt endlich gab ich nach und verabredete mich mit ihr für den folgenden Nachmittag, nicht ohne ein mulmiges Gefühl in der Magengegend zu haben.

Die Nacht vor unserem Treffen tat ich kein Auge zu, denn in mir kamen all die vielen Jahre wieder in mir hoch wo ich mit ihr so viele schöne Tage und Momente erleben durfte, irgendwie muss ich aber dann doch eingeschlafen sein.

Am nächsten Tag dann begab ich mich mit schlotternden Knien zu dem Treffpunkt im Park, ja und da stand sie, meine kleine Freundin aus früheren Zeiten, die Lady die ich so sehr in mein Herz geschlossen hatte.

Sie erzählte mir von ihren Enttäuschungen und Niederlagen in ihrem Leben, ja und sie meinte, können wir nicht wieder Freunde sein, so wie früher?

Ich sagte zu ihr, wenn das alles nicht gewesen wäre was Du mir angetan hattest dann ja, aber Du hast mich so sehr verletzt damals, dass noch Heute meine Seele weint und mein Herz blutet.

Du musst wissen, ich war bereit für Dich jegliches Opfer zu erbringen damit es dir mal besser ergehen würde, nur Du hattest dich gegen mich entschieden und hast auf meine Ratschläge nicht gehört.

Ja und jetzt wo es dir schlecht geht, jetzt soll ich wieder gut genug für dich sein, und dies ist es was mir sagen lässt, gehe deines Weges, aber ohne mich!

Nun junge Lady sagte ich zu ihr, siehe diesen Baum neben dir, als wir noch Freunde waren da erblühte er in vollem Glanze, ja und er trug Früchte die Du einmal ernten solltest, nur Du hast dich um ihn nicht gekümmert und so ist der Baum der Freundschaft eingegangen.

Und nun gehe zurück zu den Menschen die dir unendlich viele Versprechungen gemacht und dich enttäuschten, ich werde meines Weges gehen, versprochen!

Sie schlug ihre Hände auf ihr Gesicht und begann zu weinen und sagte, bitte verzeih mir!

Nein sagte ich zu ihr, das kann ich nicht, denn Du hast meine Seele zerrissen und mein Herz zum bluten gebracht, also gehe deines Weges den Du für dich vor Jahren ausgesucht hast.

Unsere Freundschaft war dir nichts mehr wert nur weil andere Menschen in dein Leben traten, und jetzt wo die alle weg sind, jetzt soll ich wieder gut genug für dich sein.

Ich wollte dir einmal alles geben was mir möglich gewesen wäre damit Du es mal besser hast in deinem Leben, denn Du warst mein Lebenssinn und mein Lebensinhalt, du aber musstest ja auf Menschen hören die dir das Blaue vom Himmel versprochen hatten.

Nun siehe zu sagte ich zu ihr und gehe deines Weges, nur eben ohne mich!

Ich drehte mich um und ging meines Weges, nicht jedoch ohne Tränen in meinen Augen, denn tief in mir hatte ich diese Lady noch immer sehr lieb, denn eines wusste ich, so viele Jahre an Freundschaft kann man nicht einfach weg werfen!

So endete dieser Traum und ich hoffe dass mein Traum in dieser Form niemals Realität werden wird, denn diese junge Lady ist und bleibt für mich der wichtigste Mensch in meinem Leben, auch wenn sie mal ihre eigenen Wege gehen wird.

Nur unsere so wundervolle langjährige Freundschaft darf dadurch nicht zerstört werden!

© **Franz Andreas Jüttner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)